

14.28

**Abgeordneter Mario Lindner (SPÖ):** Herr Präsident! Herr Bundesminister! Wenn der Frauengesundheitsbericht eines zeigt, dann das: Gesundheit ist immer eine soziale Frage, und für die Gesundheit von Frauen gilt das umso mehr, denn neben den wichtigen Themen, die in der Debatte bisher angesprochen wurden, sticht vor allem eines ins Auge: Die soziale und wirtschaftliche Absicherung von Frauen ist einer der wichtigsten Faktoren für die langfristige Gesundheit.

Gerade bei diesem Thema wird klar, wie wenig in den letzten Jahren passiert ist: 14,2 Prozent aller Frauen sind heute in Österreich armutsgefährdet, jede siebente Frau wird von Armut bedroht. Dieser Wert ist gerade während der Coronapandemie deutlich angestiegen. Immer noch stecken vor allem Frauen in der Teilzeitarbeit und in atypischen Beschäftigungsformen. Immer noch werden Pflege und Kinderbetreuung vor allem auf Frauen abgewälzt. Immer noch klafft der Genderpaygap auseinander, und immer noch werden keine politischen Maßnahmen zur Verbesserung der Ausgangslage dieser Frauen gesetzt.

Für die Betroffenen bedeutet das im Klartext nicht nur Stress und Unsicherheit, sondern oft langfristige körperliche und psychische Folgen, von Burn-out und Depression über lange Krankenstände bis hin zum höheren Risiko für zahlreiche Krankheiten. All das bringt die fehlende soziale Absicherung von Frauen mit sich, und all das dürfen wir nicht ignorieren. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Geschätzte Kolleg:innen, lassen Sie mich aber noch auf ein anderes Thema eingehen: die sexuelle Gesundheit von Frauen und ganz besonders das Thema HPV. Mit der kostenfreien HPV-Impfung bis 21 wurde eine langjährige Forderung von Expert:innen umgesetzt, und das ist gut so, aber darauf müssen wir dringend aufbauen. Wir müssen die Gratis-HPV-Impfung zumindest bis 30 möglich machen, und zwar für Frauen und Männer. Männer, die gegen HPV geimpft sind, leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich auch weniger Frauen anstecken und an langfristigen Folgeerkrankungen wie Krebs erkranken.

Ich sage das ganz bewusst im Vorfeld des Welt-HPV-Tages am 4. März: Ob sich jemand gegen dieses Virus impfen lässt, darf niemals davon abhängen, ob man es

sich leisten kann. Machen wir die HPV-Impfung endlich für alle, die sie haben wollen, kostenlos! *(Beifall bei der SPÖ.)*

14.31

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Nächster Redner: Abgeordneter Mag. Gerald Hauser. – Bitte, Herr Abgeordneter.